

# Bücheranzeige

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Erzieherin : eine Zeitschrift über weibliche Erziehung**

Band (Jahr): **2 (1846)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Bücheranzeige.

### Die Jugend = Spiele

von J. G. F. Guts=Muths. Vierte verbesserte Auflage; durchgesehen und neu eingeführt von Prof. F. W. Klumpp. Mit 16 Zeichnungen. Stuttgart 1845. Preis fl. 2. 42 kr.

Die Spiele, welche dieses werthvolle Buch enthält, sind für die Jugend, aber das Buch selber ist für Eltern und Erzieher geschrieben. Nachdem der Herr Herausgeber in einem Vorworte die Bedeutung und Wichtigkeit, welche das Spiel für den Zögling und für den Erzieher hat, überzeugend dargestellt, wird in der Vorrede Einem der Standpunkt angewiesen, von welchem nicht nur das Spiel, sondern auch die vorliegende Sammlung von Spielen aufgefaßt werden soll.

Die Einleitung bestimmt den Begriff des Spieles, hebt die Eigenschaften und den Werth und Nutzen desselben speziell hervor, belehrt über die Auswahl und schließt mit einer Klassifikation der Spiele.

Das Buch enthält 279 Spiele, sehr einfach und deutlich beschrieben.

Die erste Klasse enthält Bewegungsspiele, und zwar 1) des Beurtheilungsvermögens, 2) der Aufmerksamkeit und 3) der Phantasie und des Wizes, welche in Ball=, Scheiben=, Kugel=, Regel=, Pfahl=, Ringspiele etc. zerfallen; dazu noch besondere Winter=, Gesellschafts= und Einzelspiele abgetheilt sind.

Die zweite Klasse enthält Ruhespiele mit ähnlichen Unterhaltungen.

Das Buch ist Eltern und Erziehungsanstalten sehr zu empfehlen.

Mehrere Leserinnen der Erzieherin besitzen den ersten Theil von dem Buche:

**Benefke, oder die Seelenlehre als Naturwissenschaft.**

Eine freimüthige Beleuchtung der von ihm entdeckten Naturgesetze, welche in der menschlichen Seele walten und deren Entwicklung beherrschen. Geschrieben für gebildete Lehrer und Erzieher, so wie für alle Lichtfreunde, die sich über eine hochwichtige Angelegenheit näher unterrichten wollen, von Johann Gottlieb Dreßler, Direktor des oberlausitzischen Landeschullehrer-Seminars in Bautzen.

Ich habe die Freude, ihnen anzuzeigen, daß nun auch der zweite (letzte) Theil desselben erschienen ist. \*) Dabei möchte ich aber auch alle diejenigen, welche sich für Pädagogik und Psychologie interessieren, bewegen, sich beide Theile dieses ebenso anziehend geschriebenen, als belehrenden Buches anzuschaffen. Das Trockene, Abstrakte der Psychologie ist darin mit so unterhaltender Anschaulichkeit dargestellt und erläutert, daß es auch Personen für sich gewinnen wird, die sonst solche tiefen, wissenschaftlichen Untersuchungen eben nicht lieben.

Der erste Theil enthält die drei Grundprozesse der Reizaneignung, der Reizentschwindung und der Anziehung des Gleichartigen. Der zweite die Ausgleichung der beweglichen Elemente und die Ausbildung neuer Urvermögen. Aber wie diese Vorgänge das ganze Seelenleben bedingen und gestalten, so finden wir auch in Dreßler's Darstellung derselben alle bedeutenderen Erscheinungen des Seelenlebens an diese Vorgänge geknüpft und dabei so erläutert, daß, wer sich mit diesem Buche recht vertraut macht, einen eben so tiefen als richtigen klaren Blick in das Wesen und die Ausbildung der menschlichen Seele gewinnt. — Benefke selbst hat diese populäre und eigenthümliche Bearbeitung der Ergebnisse seiner tiefen Forschungen mit dem vollsten Beifalle anerkannt.

\*) Bautzen in Kommission bei F. A. Reichel. 1846.